

Graf. Garrison	Betriebsanweisung Gem. § 14 GEFÄHRSTOFFVERORDNUNG	
Datum:	Arbeitsbereich:	Werkstatt
Kaserne: _____	Arbeitsplatz/Tätigkeit:	Reparaturarbeiten / Instandhaltung / Lagerung
Einheit: _____		

Gefahrstoffgruppe

Leicht- und hochentzündliche Gefahrstoffe

Beispiel: Aceton, Brennsprit, Isopropanol, Nitro-Verdünnung, Petroleum, Universal-Verdünnung

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Brandgefahr durch Bildung leicht- und hochentzündlicher Dämpfe
- Gefahr der Bildung explosionsfähiger Dampf-Luft-Gemische
- Entfettende Wirkung auf die Haut
- Spritzer können zu Augenschäden führen
- Die Flüssigkeiten sind zum Teil wassergefährdend



Weiterhin wirken die Dämpfe einiger dieser Gefahrstoffe narkotisch bzw. gesundheitsschädlich.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- **Schutzbrille** und **Schutzhandschuhe** tragen
- Berührung mit Haut, Schleimhäuten und Augen vermeiden
- Von Zündquellen (heiße Teile, offene Flammen, Zigaretten) fernhalten
- Dämpfe nicht einatmen
- Behälter dicht geschlossen halten



Verhalten im Gefahrenfall



- **Unbeabsichtigte Freisetzung:** Verschüttete/ausgelaufene Flüssigkeiten mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und in dafür vorgesehenem Behälter entsorgen.
- Kleine Entstehungsbrände mit dem Handfeuerlöscher - nicht mit Wasser- bekämpfen.
- Kann der Brand nicht unter Kontrolle gebracht werden, so ist der Gefahrenbereich zu verlassen – Notruf!

NOTRUF: 117 (Fire Department)
NÄCHSTES TELFON: _____

Erste Hilfe



- **Nach Augenkontakt:** Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser für mindestens 15 Minuten gründlich ausspülen, Augenarzt konsultieren
- **Nach Hautkontakt:** Betroffene Hautpartien mit viel Wasser und Seife gründlich abwaschen, verunreinigte Kleidung entfernen, gegebenenfalls (z.B. bei Hautrötung, Unwohlsein usw.) Arzt aufsuchen
- **Bei Einatmen:** An frische Luft bringen, Arzt konsultieren
- **Bei Verbrennungen:** Sofortige Kühlung der betroffenen Hautpartien mit Wasser, Arzt verständigen

NOTRUF: 117 (Fire Department)
NÄCHSTES TELFON: _____

Sachgerechte Entsorgung



Abfälle/Reste in einem beständigen, verschleißbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und am HWAP bis zur ordnungsgemäßen Beseitigung zwischenlagern.

Zusätzlich zu beachten

Spezielle Informationen hinsichtlich der möglichen Gefahren für Mensch und Umwelt sowie zu den Gefährlichkeitsmerkmalen der einzelnen Gefahrstoffe sind zusätzlich den entsprechenden **Sicherheitsdatenblättern (MSDSs)** der einzelnen Stoffe zu entnehmen. Für weitere Hinweise siehe auch „**Allgemeine Betriebsanweisung**“.